

mit freundlicher Genehmigung des:



Nabu-Aktion: Handys sammeln für Hummeln, Bienen und Co.

Seit 15 Jahren sammelt der Nabu Handys und Smartphones zum fachgerechten Recyceln.

Osterode. Seit 15 Jahren sammelt der Nabu alte Smartphones und Handys, um diese fachgerecht zu recyceln und somit zumindest Teile wieder in den Materialkreislauf zurückzuführen. „Es können bis zu 80 Prozent der Bestandteile eines Handys wiederverwendet werden“, erklärt Nabu-Mitglied Wolfgang Rackow aus Osterode.

Nach Herstellerangaben befinden sich über 100 Millionen Handys ob alt oder defekt in deutschen Haushalten, da die Nutzungsdauer durchschnittlich nur zwei bis drei Jahre betragen. Da das Entsorgen von Handys im Hausmüll nicht erlaubt ist, können Bürgerinnen und Bürger diese beim Nabu Osterode in der Abgunst 1 kontaktlos abgeben. Entweder in den Briefkasten einwerfen oder in der 1. Etage des Gebäudes in die Sammelbox werfen. Dabei sollten die Schutzhüllen entfernt und Ladegeräte nicht mit abgeben werden. Je nach Zustand der Handys werden sie Wiederaufbereitet oder recycelt, und hierdurch entsteht ein Gewinn aus dem Verkauf und den verschiedenen Rohstoffen. Dieser kommt dem Insektenschutzfonds der Nabu-Stif-

tung Nationales Naturerbe zu Gute. Rackow hat gerade sein sieben Jahre altes Handy abgeben und möchte hiermit Werbung für die Sammelaktion machen. In der Corona Pandemie-Zeit werde viel aufgeräumt und entsorgt, so sei es eine sehr schöne Gelegenheit, auch noch etwas Gutes für den Insektenschutz zu tun.



Elektroschrott: Handys und Smartphones. FOTO: JULIAN STRATENSCHULTE

KOMMENTAR

Michael Paetzold

zur Nabu-Aktion



Schatzsuche zu Hause

Osteroder können jetzt auf Schatzsuche gehen. Wie? Ganz einfach, denn in Schubladen, in Kisten und Kästen, im Keller oder auf dem Dachboden liegen wahre Schätze. In einer Tonne Handy-Schrott stecken bis zu 300 Gramm Gold, insgesamt finden sich rund 30 Metalle.

Die Aktion des Naturschutzbundes zeigt uns eindrucksvoll, wie wir im Kleinen beginnen können, auch Nutzen nachhaltig aus unserem Massenkonsum und verschwenderischen Umgang mit wertvollen Rohstoffen zu ziehen. Statt unachtsam entsorgen, heißt es sammeln und wiederverwerten. Was so banal klingt, umschreibt eines der großen Zukunftsthemen, die Kreislaufwirtschaft der Abfälle, die Herausforderung, Schritt für Schritt die Kreisläufe zu schließen. Heraus springen durch die Nabu-Aktion Erträge für den Insektenschutz, ebenfalls ein Zukunftsthema, das uns alle angeht und künftig entscheidend bestimmt, wie unsere Kinder leben werden.

Redaktion der Seite Osterode

Michael Paetzold

osterode@harzkurier.de